

Erstellt: Montag, 28. November 2022 12:21

Geschrieben von: Ole Wittenberg

Zugriffe: 40647

SG Weh-Su-Var - SV Altencelle (0:3)

Am 26. November 2022 stellte sich die SG Weh-Su-Var bei einem Heimspiel dem SV Altencelle. An diesem Tag standen Trainer Frank Witte und Jonathan Belke als Co Trainer als Außenangreifer Ole Wittenberg, Maximilian Stuppi, Marcel Borggreffe, Jannick Kolloge und Max Schulze, als Mittelblocker David Rudakov und Julian Reimann und als Stellspieler Glen Soboll, Kai Dove und Phil Hollmann zur Verfügung.

Im Ersten Satz starteten Ole Wittenberg, Max Schule, Julian Reimann, David Rudakov, Glen Soboll und Kai Dove. Durch hohen Druck im Aufschlag und im Angriff sollte ein Punkteabstand entstehen was aber nicht gelang. Wegen einem starken Gegner musste bei dem Spielstand von 2:5 eine Auszeit genommen werden. Nach der Auszeit konnten wir erst gut mithalten, auch durch die Einwechslung von Phil Hollmann konnte kein Vorsprung erarbeitet werden. Es gelang uns auf einen Spielstand von 11:15 Punkte heranzukommen, was eine Auszeit der Gegner zu Folge hatte. Altencelle kam gestärkt aus der Auszeit und das Spiel war erstmal ausgeglichen. Bei einem Spielstand von 17:20 hat der Trainer Frank Witte eine Auszeit nehmen müssen, da es zu unkonzentrierter Spielweise kam. Die Spieler der SG Weh-Su-Var sind motiviert wieder auf das Feld gekommen, was aber leider nichts gebracht hat und der erste Satz mit einem 20:25 endete.

Der zweite Satz wurde von starken Aufschlägen durch Glen Soboll und Julian Reimann eröffnet und eine Auszeit der Gegner aus Altencelle als Antwort hatte bei einem Spielstand von 7:2. Nach der Auszeit sind 3 Punkte für die Gegner gefallen, was zu einer Auszeit von Frank Witte führte. Nach der Auszeit war es ein sehr ausgeglichenes Spiel durch starke und auch abwechslungsreiche Angriffe von unserer Seite. Bei einem Spielstand von 21:18 musste der Trainer von Altencelle eine Auszeit nehmen was den Spielfluss störte. Durch einen starken Gegner mussten wir eine Auszeit nehmen bei einem Spielstand von 21:24. Die Auszeit hatte keine Wirkung und wir verloren den Satz mit 21:25.

Der dritte Satz startete mit einer unkonzentrierten Mannschaftsleistung von uns und wir verloren viele Punkte durch starke Aufschläge vom Gegner. Die erste Auszeit musste bei einem Spielstand von 5:9 genommen werden von uns was einen kleinen Schub an Selbstvertrauen hatte. Durch eine weitere starke Serie der Gegner kam es zu einem Zwischenstand von 11:21 und wir mussten eine Auszeit nehmen. Nach der Auszeit konnten wir uns etwas heran kämpfen aber wir verloren den Satz 17:25.

Als Abschluss kann man sagen, dass es durch einen starken Gegner schwer wurde zu gewinnen. Durch höhere Konzentration und mehr Selbstvertrauen in der Annahme hätten wir es Altencelle schwerer machen können. Wir sind schon motiviert auf das nächste Spiel in Lachendorf am 10. Dezember 2022.